



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ewiger Seelen-Todt/ Durch eine Todt-Sünd verursacht

Markus <von Aviano>

Köln, 1684

Gebett vor der H. Communion, zu der Glorwürdigster Mutter Gottes.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50559](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50559)

allein meinem sündigen Handel vernich-
tigen/und dich sambt deiner heiligen Lieb
in mir bestättigen/damit deine Majestät
in und von dir selbstem / und mit deiner
höchster Lieb durch meine jezige Com-
munion empfangen werde.

N.B. Diese letztere ist die vortrefflichste Be-
reitung zur heiligen Communion/dahero ist sie
hier zu lest für die Geistreiche und gar an-
dächtige Seelen gesetzt.

Gebett vor der 3. Communion,
zu der Glorwürdigster Mutter
G D E E S.

Glorwürdigste Jungfraw Ma-
ria/du unsere Herrscherin / Für-
bitterin und Mittlerin bey deinem liebo-
sten Sohn; alles was du von ihme begeh-
rest/wird dir nit verweigert werden; Er
wird sich nach deinem Willen neigen/
der eine Frucht deines Heiligen Leibs ge-
wesen; So bitte dan für mich / daß Er
mich erhöhe / meiner Seel die Gesund-
heit ertheile/daß Er mich erleuchte/regi-
re und reinige / damit ich die Heilige
Communio

Communion mit höchster Lieb und Demuth empfangen möge.

O Gebenedeyte Erwerberin der Gnaden/Gebärerin der Glory/Mutter des Heyls / durch deine Vermittlung werd ich zu deinem liebsten Sohn den Zugang finden. So mache dan/das ich in seinem Dienst/Starck/Standhaft vollkommen und Heilig seye. Deine Vollkommenheit und Reinigkeit entschuldige meine Unvollkommenheit bey ihme/der durch deine Vermittlung unreine Seelen von der Schuld gereinigt hat. Deine Demuth entschuldige meine Unmessenheit/deine Mächtigkeit meine Unmächtigkeit/deine Keuschheit meine Unfertigkeit/dein Stillschweigen mein vielles Schwetzen; Dein Effer erwarme mein kaltes Gemüht/deine inbrünstige Lieb bedecke meine Unvollkommenheit auff das ich also mit guter Vorbereitung meinen Gott und Heyland zu seinem höchsten Lob und Wohlgefallen empfangen möge.

O wahre Mutter der Gnaden /

höre mich/erbarme dich meiner und ver-
achte mein bitten nicht/ bitte für mich /
opffere mich und versöhne mich mit dei-
nem liebsten Sohn; O! wan werd ich
ihn/wie du gethan/auf ganzem Herzen/
auf ganser Seelen/und allen Kräfften
lieben? O wan wirds geschehen / daß
mein Geist/wie der deinige/in das uner-
gründliche Meer seiner Lieb ganz ver-
suncken und vertieffet sey.

Erwerbe mir O Gebenedeyte Jung-
fraw/daß ich jezunder durch deine Ver-
mittlung/die Gnad bey deinem 2. Sohn
finden möge/ welche du vor seinem An-
gesicht hast gefunden/damit ich am heu-
tigen Tag / diesen meinen Heyland im
Hochwürdigsten Sacrament nach sei-
nem Wohlgefallen/und zu seiner höchster
Ehr und Glory empfangen möge.

O meine übersüsse Maria / die du
durch deine allerreinste Lieb die Herzen
bindest und zihest / verlegest / erkündst
und verzehrest; Ach! schaffe daß durch
deine Vorbitt/die Göttliche Gnad und
Barmherzigkeit über mich herabfließe/
erhalte

erhalte mir / in deme ich jezunder den Allerheiligsten Leib und kostbahres Blut eines liebsten Sohns empfangen / daß ich aller seiner Gnaden / Tugenden / Verdiensten und Vollkommenheiten / und zu letz seiner ewiger Glory theilhaftig werde.

O du Allermildeste und Allerfüßfeste Maria / gib mir / daß von nun an ein inbrünstige Begird in mir erwachse / deinem liebsten Sohn und dir allein zu gefallen / und seinen Allerheiligsten Willen allenthalben zu volbringen / daß ich auch offer sage: Nicht mein / sonder dein Will geschehe immerdar / mein Allerfüßfester JESU.

Wolte Gott! ich hette jez alle die inbrünstige Anmühungen / alle die eiffrige Begirden und Tugendfame Werck / welche deine Andacht in Empfangung dieses Allerhöchsten Sacraments geübet hat / als nemlich S. Joannes die heilige Communion dir gereicher. Gebett mir jezunder bey / meine allerliebste Mutter / dan ich bin unwürdig. O Herz / daß du unter mein Tach kommest / re.

Gebett